

Balkonsolaranlagen im Möckernkiez

Info-Forum



Übersicht

- Funktionsweise
- Anschauungsbeispiele
- Wirtschaftlichkeit
- Stand der Dinge
- Beauftragung
- Förderung
- Anmeldung

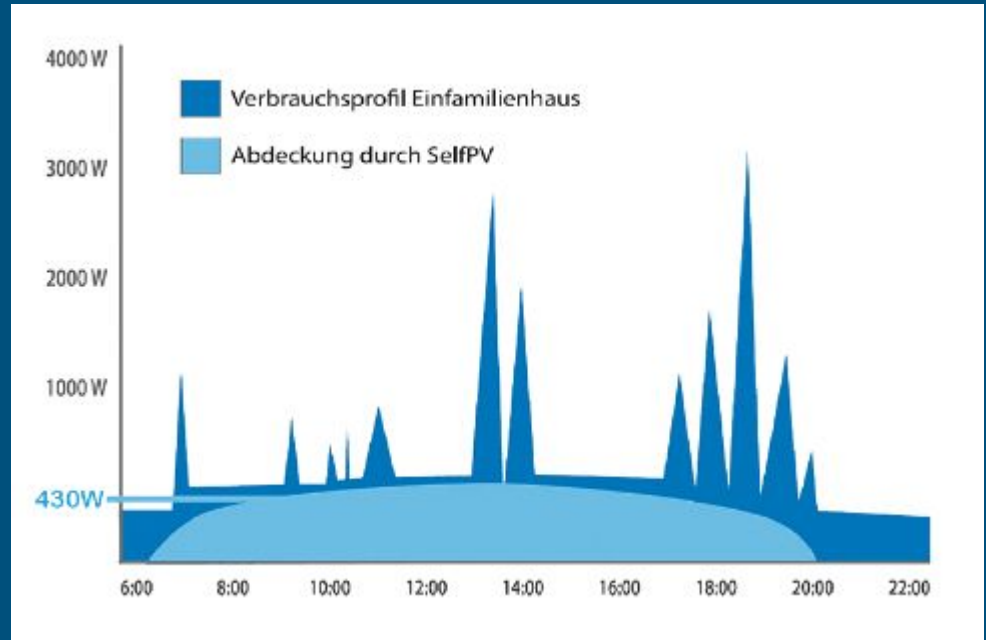
Funktionsweise

- Ein oder zwei Solarmodule werden an Wechselrichter angeschlossen
- Produzierter Strom wird über Außensteckdose auf Balkon in Stromkreis der eigenen Wohnung eingespeist
- Erwärmung der Modulrückseite entspricht Erwärmung einer dunklen Platte durch Sonne, kein Sicherheitsrisiko, keine Einschränkung der Balkonnutzung bekannt

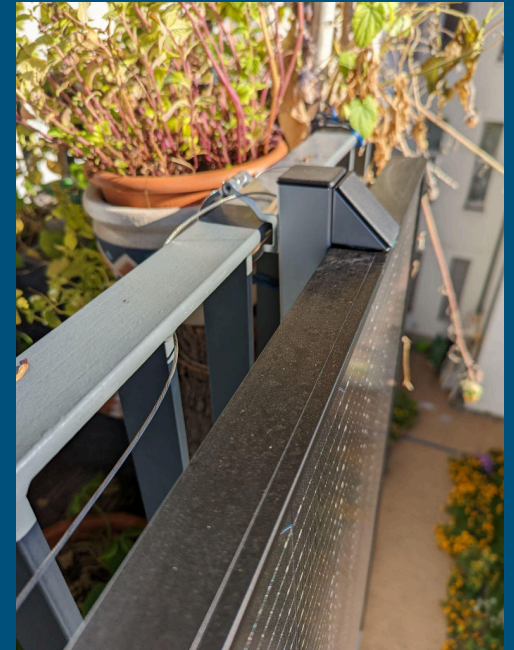
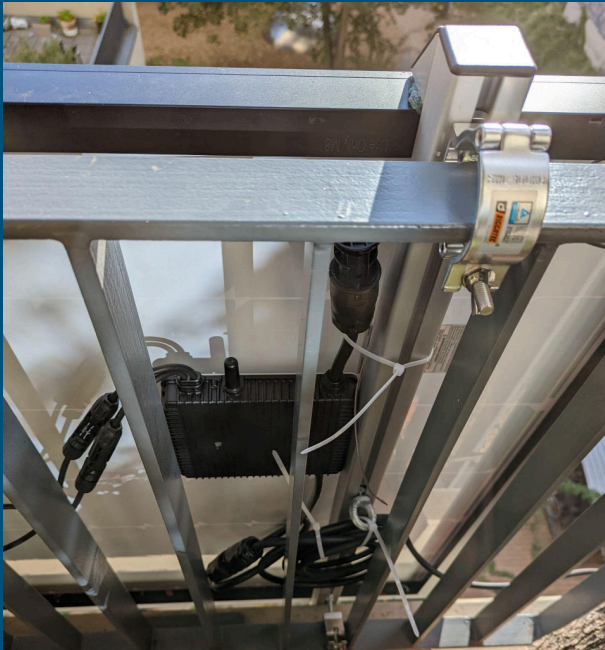


Eigenverbrauch

- Stromerzeugung tagsüber
- Eigenverbrauch nur, wenn Verbrauch *zeitgleich* mit Erzeugung
- Wenn mehr erzeugt als zeitgleich verbraucht wird → Einspeisung in Hausnetz
- üblich bei Balkon-PV: Eigenverbrauch von etwa 50 Prozent
- Durch Einsatz eines Batterie-Speichers kann Eigenverbrauchsquote auf 100 % gesteigert werden



Anschauungsbeispiel - Selbstbau eG



Anschauungsbeispiel Sonnenrepublik



230317 PV-Halterung 0 Grd. u. 10 Grd. für Modul 173 x 105 cm



Wirtschaftlichkeitsüberlegung

- lohnt sich das für mich? → dazu Stecker-Solar-Simulator der HTW Berlin:

<https://solar.htw-berlin.de/rechner/stecker-solar-simulator/>

erforderlich sind u.a. Angaben zu Stromverbrauch, Modulausrichtung, Verschattung, Modul- und Wechselrichterleistung

- Überlegung bei “normalen” Balkonen: 1 oder 2 Module ?

→ Balkon-Variante nur 1 Modul: ggf. für 1-2 Personenhaushalte mit geringem Stromverbrauch und wenig Platz

→ Balkon-Variante mit 2 Modulen: z.B. bei Familien mit einem entsprechend größerem Stromverbrauch und bei vorhandenem Platz

Ertrag - Amortisation - CO2-Einsparung

Anschlussleistung	Jahresertrag	Eigenverbrauchsanteil	Amortisation (bei 42,90 Cent kWh) mit/ohne Förderung	CO2-Ersparnis (jährlich)
0,6 kWp Süd	450 kWh	30 Prozent	11/19,8 Jahre	194 kg
0,6 kWp Süd	450 kWh	50 Prozent	6,5/11,7 Jahre	194 kg
0,6 kWp Ost	312 kWh	30 Prozent	15,9/28,5 Jahre	134 kg
0,6 kWp Ost	312 kWh	50 Prozent	9,5/17 Jahre	134 kg

Jahresertrag nach PVGIS [JRC Photovoltaic Geographical Information System \(PVGIS\) - European Commission \(europa.eu\)](#)

Stand der Dinge

- Vorstand erlaubt grundsätzlich die Anbringung von Balkonsolaranlagen an Balkonen und Loggien
→ fachgerechte Anbringung, einheitliches Erscheinungsbild
- Es wurden 2 Angebote eingeholt, Vorstand und AG-Balkonsolar empfehlen Angebot Sonnenrepublik (Angebot auch für Loggien, weniger interner Abstimmungsaufwand, einheitlicher Installationspreis auch bei Nachbestellungen, attraktive Mengenrabatte)
→ Geno wird allen Interessent:innen, die über Sonnenrepublik bestellen, offizielle Genehmigungen ausstellen
- derzeit 65 InteressentInnen im Möckernkiez aus (fast) allen Häusern
- Emailliste: um Mitglied zu werden, bitte E-Mail mit 'subscribe' im Betreff senden an

balkonsolar-moeckernkiez-join@lists.cryptix.net

“Mieterstromhäuser” und Nicht-“Mieterstromhäuser” im Möckernkiez

1) Nicht-Mieterstromhäuser: G10, G11, G12, G13, G16 und G17

in diese Häuser wird nicht direkt Strom aus PV oder BHKW eingespeist, es gibt keinen “Summenzähler” am Übergabepunkt, es ist keine Anpassung des Messkonzeptes für Naturstromanlagen erforderlich → schnell und unproblematisch, “sofort loslegen”

2) Mieterstromhäuser: G3, G4, G5, G14, G15 sowie G1N, G1S und G2

Strom aus PV oder dem BHKW wird direkt in das Hausnetz eingespeist, Summenzähler am Übergabepunkt vorhanden, eine Anpassung des Gesamtabrechnungskonzept durch den Netzbetreiber muss abgestimmt werden → erfordert ggf. mehr Zeit und Abstimmung mit Netzbetreiber, “Risiko, wenn beauftragt wird aber ggf. Abstimmung mit Netzbetreiber sich verzögert”

→ Naturstrom als Betreiber der Mieterstromanlagen ist offen für Anpassungen des Gesamtmesskonzeptes

3) **Grundsatz:** Nach Stellen des Netzanschlussbegehrens können gemäß § 8 Abs. 5 Satz 3 EEG 2023 Anlagen bis 10,8 kW installierter Leistung, wenn Netzbetreiber nicht innerhalb eines Monats einen Zeitplan zur Bearbeitung des Netzanschlussbegehrens, angeschlossen werden

Beauftragung - Lieferung - Installation Firma Sonnenrepublik (derzeitiges Angebot)

<p>1 Standard-Modul (Balkon, Glas)</p> <p><i>ca. 175 cm x 105 cm pro Modul</i></p>	<p>385,71€</p> <p>Halterung 94,-</p> <p>Arbeitskosten (225,-)</p> <p>Gesamtkosten: 704,71€</p>
<p>2 Standard-Module (Balkon,Glas)</p> <p><i>ca. 175 cm x 105 cm pro Modul</i></p>	<p>646,22€</p> <p>Halterung 2* 94,-</p> <p>Arbeitskosten (max. 300€)</p> <p>Gesamtkosten: 1134,22€</p>

Beauftragung - Lieferung - Installation

Firma Sonnenrepublik

<p>schmale Module (Loggia)</p> <p>je 2 Module quer nebeneinander, <i>nur am Rohr befestigt, liegen schräg auf Abdeckblech (mit Gummifüßen)</i></p>	<p>343€ (119 x 45,0 100 x 68 cm) 427,73€ (123 x 67cm) 503,36€ (140 x 36 cm) <i>extra schmal</i></p> <p>Halterungen: 58,- je Modul (114€)</p> <p>Arbeitskosten je Anlage/Wohnung¹ = 220 €</p> <p>Gesamtpreis abhängig von gewünschten Modulen zwischen 679€ und 1024,24€</p>
--	--

Beauftragung - Lieferung - Installation

Firma Sonnenrepublik

<p>Zusatzleistungen</p>	<ul style="list-style-type: none">- spezielle Kabelverlegung (Kabelkanäle/Fußboden aufnehmen etc.)- weitere Beratung z.B. zur Optimierung des Verbrauchs, Kombination mit PowerStations (erst ab Herbst verfügbar)- 10° Winkelanstellung (für Standardmodule zwecks besserer Ernte bei hohem Sommer-Sonnenstand) - Aufpreis 24,- je Modul (Vorgabe erfolgt durch Geno)- sowie Zubehör zwecks Wasserdichtigkeit an der Außensteckdose/Steckverbindungen/,75,- je Stunde
<p>Rabatte (Leistungen inkl. Anfahrten und Anlieferung der Sonnenrepublik-Ware)</p>	<p><i>auf Arbeitsleistung:</i> Ab 10 gleichen Anlagen 10% Rabatt, ab 50 Anlagen 20% Rabatt.</p> <p><i>auf Modulpreise:</i> 5% ab 10 Anlagen gleichen Typs; 10% ab 30 Anlagen gleichen Typs</p>

Förderung

- Informationen zur Förderung durch das Land Berlin bis max. 500 Euro
→Wichtig: Antrag muss **vor** Kauf der Anlage gestellt werden

[Gemeinsam durch die Energiekrise - Fragen und Antworten - Berlin.de](#)

- Förderung durch das EEG: Einspeisevergütung nach § 48 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 (7 Cent/kWh)→[Häufige Rechtsfrage](#)
- einige Netzbetreiber haben bislang z.T. auf Vergütungsverzicht gedrungen (nicht EEG-konform!
- Einspeisevergütung kann bei 0,6 kW installierter Anschlussleistung etwa 15 Euro pro Jahr einbringen

Anmeldung(en) der Anlage nach Beauftragung

- folgende Anmeldungen müssen selbstständig (!) vorgenommen werden:
- **Netzanschlussbegehren beim Netzbetreiber** spätestens nach Beauftragung

→ Stromnetz Berlin → <https://kundenportal.stromnetz.berlin/#/register>

Empfehlung: bereits im Netzanschlussbegehren Zuordnung zu Veräußerungsform (“Einspeisevergütung”) machen, → Verstoß gegen Zuordnung zu Veräußerungsformen § 21b Abs. 1 EEG 2023 führt zu Strafzahlung nach § 52 Abs. 1 Nr. 9 EEG 2023!

→ **bei Mieterstromhäusern:** ggf. darauf hinweisen, dass bereits eine Mieterstromanlage im Haus vorhanden ist

- **Eintragung in das Marktstammdatenregister** [Startseite | MaStR \(marktstammdatenregister.de\)](#) gleich nach Installation und Inbetriebnahme der Anlage
→ ganz wichtig, andernfalls Strafzahlungen nach § 52 Abs. 1 Nr. 11 EEG 2023 !
- Zu beachten: Inbetriebnahme i.S.d. EEG ist die erstmalige Erzeugung von Strom nach fester Installation der Anlage, also i.d.R. einstecken des Steckers bei angeschaltetem Wechselrichter nach Anbringung der Module (nicht Aufnahme des Dauerbetriebs)

Zählertausch wg Balkon-Solaranlage

- frühzeitiges Stellen des Netzanschlussbegehrens beim Netzbetreiber ist auch sinnvoll, damit Prozess des Zählerwechsels (jetziger Wohnungs-Bezugszähler durch Zweirichtungszähler) beschleunigt wird
- Betrieb der Balkonsolaranlage (streng genommen) erst nach Zählerwechsel zulässig
 - Für den Zählertausch darf Netzbetreiber (Messstellenbetreiber) keine Gebühr erheben
 - Ein Zweirichtungszähler (sofern moderne Messeinrichtung nach MsbG) kostet genausoviel Gebühr wie Einrichtungszähler
 - <https://www.clearingstelle-eeq-kwkg.de/haeufige-rechtsfrage/50>

Wie komme ich zu meiner Solaranlage?

- ✓ IBB-Förderantrag ausfüllen (wenn 500 € Zuschuss gewünscht)
- ✓ Auftragsbogen (wird derzeit durch Sonnenrepublik erarbeitet) ausfüllen und an die Genossenschaft schicken bis zum 9. Mai 2023 (→auch danach ist noch Beauftragung möglich, 2. Sammelaktion folgt, v.a. für Mieterstromhäuser und NachzüglerInnen)
- ✓ Netzanschlussbegehren beim Netzbetreiber stellen
- ✓ Zugang zur Wohnung am Installationstermin sicherstellen.
- ✓ Rechnungstellung durch Sonnenrepublik
- ✓ Eintragung der Anlage in das Markstammdatenregister der Bundesnetzagentur

Ausblick für Mieterstromhäuser - G3, G4, G5, G14, G15 sowie G1N, G1S und G2

- Förderantrag bei IBB stellen vor Beauftragung (ein Jahr Zeit für Abwicklung nach Bescheideingang)
- Bei Loggia: Entscheidung, ob 200W oder 340 W, bei Balkonen: Entscheidung ob 1 oder 2 Modul(e)
- 1.) InteressentInnen stellen bereits jetzt Netzanschlussbegehren und klären mit Stromnetz Berlin die genauen Anforderungen für den Betrieb (erfordert noch keine Beauftragung/Investition)
2.) Auswertung der Rückmeldung und ggf. gemeinsame Beauftragung der Anlagen bei Sonnenrepublik
- **ABER:** Individuelle Entscheidung, ob bereits jetzt Beauftragung und damit Investition, je nach individueller Risikobereitschaft (schlimmstenfalls kann Netzbetreiber Betrieb der Solaranlagen bis zur Klärung untersagen),

Ausblick - Module auf Dachterrassen für Allgemeinstromdeckung

- Projekt: Solarmodule auf Dachterrassen** (Deckung
Allgemeinstromverbräuche) noch nicht heutiges Thema,
→ anderes Vorgehen erforderlich,
→ InteressentInnen bitte melden für Gründung einer entsprechenden AG